Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 19 / 18 465
Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg und Dr. Manuela Schmidt (LINKE)

vom 4. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. März 2024)

zum Thema:

Preiserhöhungen bei Tierpark und Zoo nach Beschluss des Hauptausschusses II

und **Antwort** vom 20. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. März 2024)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg und
Frau Abgeordnete Dr. Manuela Schmidt (LINKE)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18465
vom 4. März 2024
über Preiserhöhungen bei Tierpark und Zoo nach Beschluss des Hauptausschusses II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ausschließlich aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Zoologischer Garten Berlin AG und die Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie ist in die Antworten einbezogen.

1. An welchem Datum hat welches Gremium der Zoo AG welche Eintrittspreiserhöhungen bzw. welches neue Preismodell bei Tierpark und Zoo für das Jahr 2024 beschlossen und worin unterscheidet sich dieses Modell gegenüber dem alten?

Zu 1.: Die Wirtschaftsausschüsse des Aufsichtsrates der Zoologischer Garten Berlin AG (Zoo Berlin AG) und der Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH (Tierpark Berlin GmbH) haben in ihren Sitzungen am 3. November 2023 im Rahmen der Beratungen zum Wirtschaftsplan 2024 über die Eintrittspreisgestaltung beraten. Am 17. November 2023 haben die Aufsichtsräte der Gesellschaften den vorgeschlagenen Preisanpassungen zum 1. März 2024 zugestimmt und sind damit den Empfehlungen der Wirtschaftsausschüsse gefolgt.

Mit Wirkung ab 1. März 2024 wurde für die Tageskarten und Gruppenpreise ein dynamisches Preismodell eingeführt und die Preise für die Jahreskarten angehoben. Die Ermäßigungskategorien werden beibehalten.

Nach Auskunft der Zoo Berlin AG bzw. Tierpark Berlin GmbH wird mit dem dynamischen Preissystem für Tagestickets und Gruppenpreise die genaue Preishöhe fortlaufend und automatisch in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren wie dem Vorverkaufszeitraum, der Auslastung und dem Wetter bestimmt. Den Rahmen bildet eine Preisspanne zwischen einem Minimalpreis und einen Maximalpreis, die jeweils vorab festgelegt wurden. Grundlage dieses Preissystems ist die Finanzierung von günstigen Preisen durch teurere Preise. Dabei können die günstigeren Tickets nur angeboten werden, wenn u. a. bei spontanen Besuchen ein Aufpreis greift. Andernfalls wäre es nur ein Rabattsystem, welches zu geringeren Umsätzen führen würde. Im Ergebnis wird es bei längerfristiger Besuchsplanung nunmehr sogar möglich sein, Tickets deutlich günstiger zu erwerben als bisher. Die Minimalpreise liegen in sämtlichen Kategorien unter den bis zum 29.02.2024 geltenden Preisen. Im Vergleich zum bisherigen Festpreis der ermäßigten und Kindereintrittspreise können in Abhängigkeit der rechtzeitigen Besuchsplanung Preissenkungen oder bei Spontanbesuchen Preiserhöhungen eintreten. Berliner Kita-Kinder haben weiterhin kostenfreien Eintritt und die Schulpreise bleiben unverändert und werden nicht dynamisch angepasst. Für Brandenburger Schulen wurde eine eigene Ermäßigungskategorie festgelegt, um hier eine dynamische Preisanpassung wie bei Gruppen auszuschließen.

Die Zoo Berlin AG gibt an, dass die Preise für Jahreskarten seit 2019 unverändert sind und damit inzwischen in einem gewissen Missverhältnis zu den Tagespreisen stehen. Eine Anpassung ist daher notwendig, um das Preisgefüge und die Verhältnisse zu den Tageskarten wiederherzustellen und eine langfristige Planungsgrundlage zu gewährleisten. Zudem konnte die Qualität des Besuchserlebnisses in Zoo und Tierpark durch die Eröffnung mehrerer neuer Anlagen in den letzten Jahren deutlich gesteigert werden, was in den Preisen der Jahreskarten noch nicht berücksichtigt worden ist. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die ermäßigten Karten in allen Kategorien günstiger werden und die Jahreskarte für eine kleine Familie für alle drei Einrichtungen im Preis unverändert bleibt. Zudem hat die Zoo Berlin AG angekündigt, dass es im weiteren Jahresverlauf möglich sein wird, alle Jahreskarten im Abonnement mit einem Rabatt von rd. 10% zum Normalpreis zu erwerben. Der Abonnementpreis wird bei zwei Erwachsenenkategorien, zwei Kinderkategorien und bei allen ermäßigten Kategorien sogar unter dem aktuellen Preis liegen.

Im Vergleich stellt sich die Preisgestaltung nach der Umstellung wie folgt dar:

Übersicht Preise für Tageskarten im Zoo Berlin

Kategorie	Preis bis 29.02.2024	Preis minimal	Preis maximal	Δ nach unten	Δ nach oben
Erwachsener*	20,00 €	16,00 €	25,00 €	-4,00 €	5,00 €
Erwachsener Kombi*/**	29,00 €	24,00 €	37,00 €	-5,00 €	8,00 €
Kind*	9,50 €	7,50 €	12,50 €	-2,00 €	3,00 €
Kind Kombi*/**	12,50 €	11,00 €	17,50 €	-1,50 €	5,00 €
Ermäßigt	12,00 €	9,00 €	14,00 €	-3,00 €	2,00 €

Ermäßigt Kombi**	17,00 €	13,00 €	20,00 €	-4,00 €	3,00 €

* Preise einschließlich 0,50 Euro freiwilliger Artenschutzbeitrag; Kinder unter 4 Jahre frei
** Kombi = gültig für Zoo und Aquarium

Übersicht Gruppenpreise im Zoo

Kategorie	Preis bis 29.02.2024	Preis minimal	Preis maximal	Δ nach unten	Δ nach oben
Kita Berlin	frei	frei	frei		
Schule Berlin	5,00 €	5,00 €	5,00 €	kein Dynamic Pricing	
Schule Berlin Kombi**	8,00 €	8,00 €	8,00 €		
Schule außerhalb	7,50 €	7,50 €	7,50 €		
Schule außerhalb Kombi**	10,50 €	10,50 €	10,50 €		
Gruppe Kinder	7,50 €	6,50 €	11,50 €	-1,00 €	4,00 €
Gruppe Kinder Kombi**	10,50 €	9,50 €	16,00 €	-1,00 €	5,50 €
Gruppe Erwachsene*	19,00 €	15,00 €	24,00 €	-4,00 €	5,00 €
Gruppe Erwachsene Kombi*/**	27,50 €	22,50 €	35,50 €	-5,00 €	8,00 €

* Preise einschließlich 0,50 Euro freiwilliger Artenschutzbeitrag
** Kombi = gültig für Zoo und Aquarium

Übersicht Preise für Tageskarten im Tierpark Berlin

Kategorie	Preis bis 29.02.2024	Preis minimal	Preis maximal	Δ nach unten	Δ nach oben
Erwachsener*	18,50 €	14,50 €	22,50 €	-4,00 €	4,00 €
Kind*	9,00 €	7,00 €	11,00 €	-2,00 €	2,00 €
Ermäßigt	9,50 €	7,50 €	11,50 €	-2,00 €	2,00 €
BerlinPass	6,00 €	6,00 €	6,00 €	kein Dynamic Pricing	

* Preise einschließlich 0,50 Euro freiwilliger Artenschutzbeitrag; Kinder unter 4 Jahre frei

Übersicht Gruppenpreise im Tierpark Berlin

Kategorie	Preis bis 29.02.2024	Preis minimal	Preis maximal	Δ nach unten	Δ nach oben
Kita Berlin	frei	frei	frei		
Schule Berlin	5,00 €	5,00 €	5,00 €	kein Dynamic Pricing	
Schule außerhalb**	7,00 €	7,50 €	7,50 €		
Gruppe Kinder*	7,00 €	6,00 €	10,00 €	-1,00 €	3,00 €
Gruppe Erwachsene*	17,50 €	13,50 €	21,50 €	-4,00 €	4,00 €

* Preise einschließlich 0,50 Euro freiwilliger Artenschutzbeitrag
** kein Dynamic Pricing, aber Anpassung um 0,50 € an Preise Zoo

Übersicht Preise für Jahreskarten im Zoo und Tierpark

Kategorie	Preis bis 29.02.2024	Preis neu	Δ
Jahreskarte Erwachsene*	57,50 €	63,00 €	5,50 €
Jahreskarte Erwachsene Zoo und Aquarium*	79,50 €	93,00 €	13,50 €
Jahreskarte Kinder*	31,50 €	34,00 €	2,50 €
Jahreskarte Kinder Zoo und Aquarium*	41,50 €	49,50 €	8,00 €
Jahreskarte Ermäßigte***	46,50 €	42,00 €	-4,50 €
Jahreskarte Ermäßigte Zoo und Aquarium***	68,50 €	63,00 €	-5,50 €
Jahreskarte Familie klein*	68,50 €	78,50 €	10,00 €
Jahreskarte Familie klein Zoo und Aquarium*	101,50 €	116,50 €	15,00 €
Jahreskarte Familie groß*	113,50 €	129,50 €	16,00 €
Jahreskarte Familie groß Zoo und Aquarium*	157,50 €	193,00 €	35,50 €
Jahreskarte 3er Kombi Erwachsene*/**	101,50 €	108,50 €	7,00 €
Jahreskarte 3er Kombi Kinder*	57,50 €	57,50 €	0,00 €
Jahreskarte 3er Kombi Ermäßigte***	90,50 €	85,00 €	-5,50 €
Jahreskarte 3er Kombi Familie klein*	135,50 €	135,50 €	0,00 €
Jahreskarte 3er Kombi Familie groß*	201,50 €	224,50 €	23,00 €

* Preise einschließlich 2,50 Euro freiwilliger Artenschutzbeitrag
** 3er Kombi = gilt für Zoo, Aquarium und Tierpark
***ab 01.03.2024 ohne freiwilligen Artenschutzbeitrag

2. Wann ist die Zoo AG erstmals gegenüber welcher Stelle in der Senatsverwaltung für Finanzen mit der Anzeige der beabsichtigten Modelländerung und Preiserhöhungen für die Kinder- und Ermäßigungstarife herangetreten und ab wann hatte wer in der politischen Leitung davon Kenntnis?

3. Ab welchem Datum haben welche Mitarbeitenden der Senatsverwaltung für Finanzen jeweils wann Gespräche in welcher Form und mit welchem Ergebnis mit welchen Vertretern*innen der Zoo AG über das neue Preismodell aufgrund des geltenden Beschlusses des Hauptausschusses und des darauf fußenden Konsultationsverfahrens geführt?

Zu 2 und 3.: Der Vorstand der Zoo Berlin AG in Personalunion als Geschäftsführer der Tierpark Berlin GmbH hat der Beteiligungsverwaltung am 20. September 2023 die Planungen zur neuen Eintrittspreisgestaltung vorgestellt und erläutert. Mit Schreiben vom 29. September 2023 hat die Zoo Berlin AG ihr schriftliches Abstimmungsersuchen mit einer Rückäußerungsterminsetzung bis zum 13. Oktober 2023 übermittelt. Das vom Staatssekretär unterzeichnete Antwortschreiben an die Zoo Berlin AG datiert vom 9. Oktober 2023.

4. Welche Gründe hat die Zoo AG im Rahmen der Gespräche mit dem Senat zur Änderung der Preisstruktur bei Kinder- und Ermäßigungstarifen angeführt?

Zu 4.: Die Eintrittspreisanpassungen seien notwendig, da der Anspruch moderner Zoos an Tierwohl, Artenschutz und Bildung mit erheblichen Kosten verbunden sei, was selbst nachhaltig wirtschaftende Institutionen vor finanzielle Herausforderungen stelle. Dies sei auch im Rahmen der Wirtschaftsplanerstellung für das Jahr 2024 ff. erneut sehr deutlich geworden. Der Zoo Berlin müsse auch 2024 weiterhin mit erheblichen Kostensteigerungen

umgehen. Vor allem betreffe dies die Preise für Strom und Wärme, die Kosten für Dienstleistungen wie u.a. für Reinigung und Wachschutz (i.d.R. zw. +3% und 6%) sowie für Bau- und Instandhaltungsleistungen. Des Weiteren hätten Zoo und Tierpark Berlin mit Wirkung zum 1.6.2023 das Entgeltniveau des TVöD Bund und Kommunen übernommen, um mit Blick auf den angespannten Arbeitsmarkt vor allem im Vergleich zu anderen zoologischen Einrichtungen konkurrenzfähig zu sein. Die zweite Stufe dieser Tarifanpassung werde zum 1.3.2024 in Kraft treten. Dies werde voraussichtlich beim Zoo Berlin im Vergleich zu 2023 zu Mehraufwendungen bei den Personalkosten von insgesamt rd. 3,4 Mio. Euro führen. Die Zoo Berlin AG hat zudem darauf hingewiesen, dass die letzte Preisanpassung zum 1.4.2023 stattgefunden habe, mit der erstmals für fast alle Tagesticket-Kategorien ein etwas günstigerer Online-Preis bei Erwerb im Online-Shop sowie ein Vor-Ort-Preis für den Erwerb der Tickets an der Kasse eingeführt wurde. Ausgenommen davon waren die Ermäßigten-Tagestickets sowie die Tickets für Schulen. Die Jahreskartenpreise- und -struktur blieben unverändert. Neben der wirtschaftlichen Notwendigkeit hätten bei den Überlegungen auch die Besucherstruktur und die im Jahresverlauf sehr unterschiedliche Auslastung der Einrichtungen eine Rolle gespielt. Nicht zuletzt werde eine Steuerung der Besucherströme über die flexible Anpassung der Preise angestrebt, so dass insbesondere an beliebten Tagen einem zu hohen Besucheraufkommen (Überfüllung) entgegengewirkt werden könne.

5. Wann haben welche Stellen in der Senatsverwaltung im Rahmen des Konsultationsverfahrens der Änderung der Preisstruktur bei Kinder- und Ermäßigungstarifen zugestimmt und wann hat insbesondere der Finanzsenator das Ergebnis zur Kenntnis genommen und gegengezeichnet?

Zu 5.: Es wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

6. Welche Alternativen zur Änderung der Preisstruktur bei den Kinder- und Ermäßigungstarifen sind diskutiert und aus welchen Gründen verworfen wurden?

Zu 6.: Nach Einschätzung der Zoo Berlin AG ist eine Erhöhung der Einnahmen bei gleichzeitigem Angebot von sozialverträglichen Eintrittspreisen nur mit einem dynamischen Preissystem möglich, das bei der Höhe des Eintrittspreises auch verschiedene Faktoren wie Vorverkaufszeitraum, Auslastung und Wetter berücksichtigt. Mit Blick auf die Ermäßigungs- und Familientarife war festzustellen, dass diese Tarife dem Grunde nach erhalten bleiben und auch deren Anspruchsvoraussetzungen. Es ist nicht erkennbar, dass die dynamischen Preise bei den ermäßigten Tageskarten grundsätzlich mit einer Benachteiligung für einkommensschwächere Personen einhergehen.

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat mit ihrer Stellungnahme zur Änderung der Eintrittspreismodells die Erwartung ausgesprochen, dass die Zoo Berlin AG weiterhin ihre soziale Verantwortung in der Art und Weise wahrnimmt, dass sie auch künftig eine soziale Ausgewogenheit der Eintrittspreise gewährleistet, die bisherigen Anspruchsberechtigungen für ermäßigte Tickets beibehält, ausreichend Kontingente für ermäßigungsberechtigte Personen an allen Besuchstagen vorhält und dass sichergestellt ist, dass die Besuchersteuerung nicht zu Lasten oder zum Nachteil einkommensschwacher Personen

erfolgen wird. Zur Ausweitung eines familienfreundlichen Angebotes wurde die Einführung eines Familien-Tagestickets angeregt. Die Zoo Berlin AG hat dazu mitgeteilt, dass es keine Möglichkeit zur Wiedereinführung einer Familientageskarte gebe und verweist in diesem Zusammenhang auf die Vergünstigungen und erzielbaren Preisreduzierungen, die mit dem neuen Eintrittspreismodell für Eltern mit Kindern bei einem geplanten Zoo- oder Tierparkbesuch möglich werden.

Berlin, den 20. März 2024

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen